

GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege

St. Nikolaus
Wanfried

St. Antonius v. Padua
Abterode

Hl. Dreifaltigkeit
Grebendorf

Zu d. Hl. Aposteln
Eschwege

St. Peter
Reichensachsen

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

13. Mai 2018 - 8. Juli 2018



„Atme in uns
Heiliger Geist,
brenne in uns
Heiliger Geist,
wirke in uns
Heiliger Geist,
Atem Gottes
komm!“

(GL 346)

Liebe Schwestern und Brüder,

"Ohne den Heiligen Geist läuft nix in der Kirche.....!"

Diesen Satz hat mal Pallottiner Pater Hans Buob SAC bei Kongress verlauten lassen, der mir immer wieder bei den alltäglichen Aufgaben in den Sinn kommt. Doch was ist dann der Heilige Geist?

Dass wir einen Gott Vater im Himmel haben, der die ganze Schöpfung ins Dasein gerufen hat, das können die meisten von uns mit ihrem Glauben noch vereinbaren. Das "Vater unser", welches wir schon im Kindesalter gelernt haben, hilft uns, dieses Gottesbild anzunehmen.

Dass dieser Vater seinen Sohn in die Welt gesandt, also selbst Mensch geworden ist - da wird es schon schwieriger. Aber denken wir daran, dass das ganze Neue Testament voll davon ist, mit Berichten der Evangelisten, der Apostelgeschichte und den anderen Zeugen Jesu.

Doch wie verhält es sich denn jetzt mit diesem Heiligen Geist bzw. mit der Dreifaltigkeit Gottes. Die Heilige Schrift sagt: Gott ist die Liebe und der Ursprung allen Seins ist die Liebe. Die wahre Liebe hat die Eigenschaft, dass sie sich verschenkt, verströmt und immer mehr wird, indem sie sich teilt bzw. mitteilt.

Wenn Gott also in sich nur eine Person wäre, könnte er nur sich selbst lieben; und das wäre keine Liebe sondern Egoismus. Er braucht in sich also ein Gegenüber, um sich mitteilen, verschenken und verströmen zu können - und das tut Er gegenüber dem Sohn.

Und genau diese Beziehung zwischen Vater und Sohn; dieses gegenseitige verschenken, mitteilen, senden und empfangen - das geschieht zwischen den beiden göttlichen Personen so vollkommen, dass man hier vom Heiligen Geist spricht.

Ein schwacher Vergleich ist die Liebe zwischen Mann und Frau. Wenn es die wahre Liebe ist, hat sie nur eines im Sinn, sich ganz dem andern zu schenken, mitzuteilen, auszutauschen, hinzugeben, vereinigen. Die Liebe ist das, was beide total vereint. Ohne die Liebe wäre keine Gemeinschaft, kein Band, keine Gemeinsamkeit, kein Austausch. Die Liebe hält die Beziehung aufrecht, lässt sie wachsen und reifen.

Das geschieht in vollkommener Weise zwischen Gott Vater und Gott Sohn - durch den Heiligen Geist.

Wenn Jesus seinen Jüngern verheißen hat, dass der Heilige Geist sie überschatten wird, dass bedeutet das, dass sie in diese Liebesgemeinschaft mit Gott hineingenommen sind - und jetzt kommt das entscheidende - aus dieser Liebe alle Kraft bekommen, die sie für ihr Sendung brauchen.

Darum ist der Heilige Geist bzw. der Glaube an die Heilige Dreifaltigkeit so wichtig für uns. Auch wenn wir es nicht wirklich verstehen können, so sollten wir es im Glauben versuchen anzunehmen. Wir sind hinein genommen in dieses Göttliche Geheimnis und wenn wir den Worten Jesu Vertrauen schenken, dann werden wir aus dieser Göttlichen Liebe auch die Kraft schöpfen für unseren Alltag als Christen und in der Gemeinschaft der Glaubenden zu wachsen und uns festigen.

Nutzen wir die Tage vor und nach Pfingsten und beten intensiv um den Heiligen Geist für unsere Gemeinden. Ohne ihn läuft nix!

Ihr Josef Alber (Pfarrer / Administrator)

APOSTOLISCHES SCHREIBEN „GAUDETE ET EXSULTATE“

ÜBER DEN RUF ZUR HEILIGKEIT IN DER WELT VON HEUTE

- Eine Auswahl der Kerngedanken -

„Heiligkeit“, das klingt in den Ohren vieler nach einem Leben für spirituelle Profis, für Menschen, die der Welt enthoben sind, die besonders fromm sind - aber nicht für mich. Papst Franziskus will mit seinem Apostolischen Schreiben diese falschen Vorstellungen korrigieren. *Heiligkeit*, so macht er deutlich, ist etwas, zu dem alle berufen sind und das sich gerade im Alltag zeigt und erweisen muss. So sieht der Heilige Vater diese alltägliche Heiligkeit „in den Eltern, die ihre Kinder mit so viel Liebe erziehen, in den Männern und Frauen, die arbeiten, um das tägliche Brot nach Hause zu bringen, in den Kranken, in den älteren Ordensfrauen, die weiter lächeln. [...] Oft ist das die Heiligkeit „von nebenan“, derer, die in unserer Nähe wohnen und die ein Widerschein der Gegenwart Gottes sind, oder, um es anders auszudrücken, „die Mittelschicht der Heiligkeit.“ [7]

Heiligkeit zeigt sich nicht in der bloßen Befolgung von Vorschriften und Geboten, sondern sie ist möglich, wenn „jeder Gläubige seinen eigenen Weg erkennt und sein Bestes zum Vorschein bringt.“ Wir sollen nicht die Kopie von irgendetwas oder irgendjemandem sein. Das Leben der Heiligen ist uns gegeben, damit es uns ermutigt, für uns zu entdecken, was Gott so persönlich in uns hineingelgt hat. [11]

In den Vorstellungen vieler hat Heiligkeit auch immer etwas Lebensverneinendes, weil man immer „brav“ sein muss, auf der Hut vor der Sünde, zu der so viele Dinge so schnell erklärt werden. Dem setzt der Heilige Vater gegenüber: „Hab keine Angst vor der Heiligkeit. Sie wird dir nichts an Kraft, Leben oder Freude nehmen.“ [32] Denn sie ist „Sendung“; sie ist meine persönliche Sendung. Sie ist die Umsetzung dessen, was ich vom Evangelium verstanden habe und in mein Leben umsetze. Sie ist *meine* Nachfolge Christi. [19]

Interessanterweise bezieht sich der Heilige Vater auf zwei Irrlehren, die schon sehr früh von der Kirche verworfen wurden, wenn er die Hauptgefahren aufzeigen will, die er zur Zeit im Leben der Kirche sieht. Es ist der *Gnostizismus* und der *Pelagianismus*. [37ff] Etwas verkürzt gesagt, sieht der Heilige Vater auch heute die Gefahr darin, den Glauben auf die Kenntnis von Lehren und theologischen Theorien zu reduzieren, die Gott im Kopf suchen und nicht im menschlichen Leben. [42] Als *pelagianistisch* beurteilt er die Haltung, wenn Menschen von Gott reden, aber ihre Existenz im praktischen Leben ohne Gott denken. [47ff]

Eine „Anleitung“ zum alltäglichen Leben von Heiligkeit sieht der Heilige Vater in den Seligspreisungen: Selig = glücklich = heilig, so ungefähr heißt seine Gleichung. [64]

„Wenn ich einem Menschen begegne, der in einer kalten Nacht unter freiem Himmel schläft, kann ich fühlen, dass dieser arme Wicht etwas Unvorhergesehenes ist, das mir dazwischenkommt, ein Nichtsnutz und Gauner, ein Störenfried auf meinem Weg, ein lästiger Stachel für mein Gewissen, ein Problem, das die Politiker lösen müssen, und vielleicht sogar ein Abfall, der den öffentlichen Bereich verschmutzt. Oder ich kann aus dem Glauben und der Liebe heraus reagieren und in ihm ein menschliches Wesen erkennen, mit gleicher Würde wie ich, ein vom Vater unendlich geliebtes Geschöpf [...]. Das heißt es, Christ zu sein!“ [98]

Das authentische Gebet zeigt sich im Leben. [105] Das authentische Leben wird getragen vom Gebet.

„Das Christentum ist nämlich vor allem dafür gemacht, gelebt zu werden.“ [109]

Kpl Matthias Smuda

WALLFAHRTEN AUF DEN HÜLFENSBERG 2018 „ICH BIN DER WEG“

Am Samstag, 26. Mai 2018 findet um 19:00 Uhr ein ökumenischer Taufgedächtnisgottesdienst statt.



Der gemeinsame Pilgerweg dorthin beginnt in der Marktkirche in Eschwege um 14:00 Uhr. Der Weg führt entlang vom Werratal-See – Schwebda – Frieda – Richtung Großtöpfer – Döringsdorf – Hülfensberg.

Nähere Infos gibt es direkt beim Pilger-Wanderleiter Holger Semmelroth, Tel. 05651/6581 bzw. Handy 015702056581 oder unter www.huelfensberg.de.



Unser Programm Mai 2018 - Juli 2018

*in der Friedrich-Wilhelm Straße 36 in Eschwege
Jeweils um 15:00 Uhr (soweit keine anderen Angaben gemacht)
Sie erreichen uns telefonisch unter 05651-3574 oder 05651-50018.*

22.	Mai	entfällt
26.	Mai	Fahrt nach Eisenach "Der kleine Prinz" (Anmeldung erforderlich) Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben
5.	Juni	Kochen
19.	Juni	Spiele im Park
3.	Juli	Musik in Urlaubsstimmung "Seemannslieder"

GEMEINDEFABRT IN DEN „SCHNEEWITTCHENORT“ BERGFREIHEIT UND IN DIE DOM- UND KAISERSTADT FRITZLAR

In guter Tradition wollen wir auch in diesem Jahr eine Gemeindefahrt unternehmen. Ziele sind der Ort Bergfreiheit im Naturpark Kellerwald-Edersee und die mittelalterliche Dom- und Kaiserstadt Fritzlar.

Bergfreiheit ist ein idyllisch im Kellerwald gelegenes Bergmannsdorf. Forschungen kamen zu dem Ergebnis, dass dieser Ort der Ursprungsort des Märchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ ist. Dieser These wollen wir persönlich nachgehen und zunächst das sog. Schneewittchenhaus besichtigen, wo uns ein Überblick über die Ortsgeschichte und die historischen Hintergründe der Entstehung des Märchens „Schneewittchen“ gegeben wird. Bergfreiheit ist auch ein alter Bergwerksort, in dem Blei-, Silber-, Kupfer-, und Eisenerze abgebaut wurden.



Seit 1966 betreibt die Familie Lange in Bergfreiheit eine Edelsteinschleiferei. Angefangen mit den eigenen Vorkommen, wie z.B. Hämatit, Jaspis und Kellerwald-Achat werden mittlerweile über 150 verschiedene Rohsteine aus aller Welt zu vielerlei schönen Stücken verarbeitet. Wir werden die Schleiferei besichtigen und im Schleifereiladen die Ergebnisse der Arbeiten bewundern und erwerben können.



In der wunderschönen Umgebung der benachbarten „Hardtmühle“ werden wir das Mittagessen einnehmen und Gelegenheit zu kleineren Spaziergängen haben.

Nach dem Mittagessen brechen wir in die romantische Fachwerkstadt Fritzlar auf. Im Jahre 724 vom Hl. Bonifatius an der Stelle eines heidnischen Donarheiligtums gegründet, hat die Stadt bis heute ihren mittelalterlichen Charme bewahrt.



Wir beginnen in Fritzlär mit der Besichtigung des Domschatzes und des Doms, der an dem Ort steht, an dem Bonifatius 724 eine erst Holzkirche errichtete. Diese Kirche wurde bereits 732/33 durch einen Steinbau ersetzt. Nach der Zerstörung Fritzlars im Jahre 1079 entstand eine dreischiffige, flachgedeckte Basilika, die in den nachfolgenden Jahrhunderten zahlreiche Um- und Anbauten erfuhr.

Dominiert wird das mächtige Bauwerk durch die Formensprache von Romanik und Gotik. So ist der Fritzlärer Dom eines der schönsten Beispiele für die "Übergangszeit" der beiden Baustile in Deutschland.

Nach der Besichtigung des Doms besteht die Gelegenheit zu einem Bummel durch die Altstadt. Nach der Erkundung von Dom und Stadt feiern wir zum Abschluss eine Hl. Messe im Dom und beschließen den Tag im „Brauhaus 1880“.

Die Gemeindefahrt kostet pro Person 20,00 € (wird im Bus eingesammelt). Dieser Betrag beinhaltet Buskosten und Eintrittsgelder. Die Mahlzeiten bezahlt jeder selbst.

✂-----

Anmeldung zur Gemeindefahrt nach Fritzlär am 9. Juni 2018:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich möchte einsteigen an der Haltestelle:

- Goethestraße / St. Elisabeth
 Südring / Apostelkirche

Datum _____ Unterschrift _____

Den Anmeldeabschnitt bitte bis zum 30. Mai im Pfarrhaus St. Elisabeth abgeben.

GEÄNDERTE GOTTESDIENSTORDNUNG

Zeitraum: 02. Juni – 09. September 2018

Vorabendmesse:	Apostelkirche Eschwege	18.30 Uhr
Sonntagsmesse:	St. Nikolaus Wanfried	09.00 Uhr
Sonntagsmesse:	St. Elisabeth Eschwege	10.30 Uhr

WARUM ?

Liebe Gläubige,

aufgrund der personellen Situation war ich gezwungen, mir für den Sommer einen Gottesdienstplan zu überlegen, der für alle Gläubigen und auch die Priester zumutbar sein soll. Es ist mir leider nicht gelungen, eine Lösung zu finden, die alle Gläubigen zufrieden stellt. Daher möchte ich die Situation erläutern.

Pfarrer Joachim Hartel wird Ende Mai Sontra verlassen. Für ihn wird bis Ende Juli Pater Francis die Seelsorge weiterführen.

Kaplan Matthias Smuda wird Anfang Juli unsere Gemeinden wieder verlassen. Diakon Schäfer kann seinen Jahresurlaub nur im Juli, während der Ferien mit seiner Familie nehmen.

Ab August wird Kaplan Michael Sippel seinen Dienst in Sontra für den Pastoralverbund aufnehmen.

Konkret heißt das: ab Juli werden wir im Pastoralverbund nur 2 Priester dauerhaft haben (Kaplan Sippel und Pfarrer Alber). Wann ein neuer leitender Pfarrer zu uns kommt, ist nicht absehbar. Bis dahin, sehr wahrscheinlich mit einer Übergangszeit von einem Jahr, werde ich die Administration weiter führen.

Wir können also in diesem Zeitraum an Samstagen und Sonntagen nicht alle Gottesdienste bedienen. Ein Priester darf und kann eine Vorabendmesse und max. 2 Sonntagsmessen halten.

Wir haben folgende Lösung gefunden, dass freitags im Wechsel in Grebendorf und Abterode eine Abendmesse um 19:00 Uhr gefeiert wird.

Der Pfarrgemeinderat wird sich im Mai mit einer möglichen künftigen Gottesdienstordnung für alle Kirchorte austauschen und beraten.

Ich hoffe und vertraue auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihr Josef Alber (Pfarrer / Administrator)

ERWEITERTE GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS ST. ELISABETH

Aufgrund des Wegganges von Dechant Mario Kawollek, hat sich leider das Stundenaufkommen der Sekretärinnen verringert. Durch die Dechantentätigkeit standen bisher 3 Stunden mehr zur Verfügung. Das zwingt uns, künftig die Öffnungszeiten der Pfarrbüros neu anzupassen. In diesem Zuge möchten wir aber ab August 2018 an einem Nachmittag für die Anliegen der Menschen da sein.

	Pfarrbüro St. Elisabeth		Pfarrbüro Zu d. Hl. Aposteln
	Vormittag	Nachmittag	Vormittag
Montag	09.30 – 12.00		
Dienstag			9:30 – 12.00
Mittwoch	09.30 – 12.00		
Donnerstag	09.30 – 12.00	16:00 - 18:00 (ab August 2018)	
Freitag	09.30 – 12.00		

Wir bitten weiterhin um Verständnis, wenn wir außerhalb der Öffnungszeiten die Zeit selbst brauchen, um die Anliegen zu bearbeiten, die uns anvertraut worden sind.

SEELSORGE HANDY IN DRINGENDEN ANLIEGEN FÜR DEN PASTORALVERBUND ST. GABRIEL

In bestimmten Lebenssituationen brauchen wir spontan und rasch einen Priester, der sich unserer Anliegen annimmt. Z.B. bei schwerer Krankheit, seelischer Not, Wunsch nach Krankensalbung bzw. Sterbesakrament, oder wenn ein Angehöriger verstorben ist.

Ein Priester ist immer auch außerhalb der Öffnungszeiten auf einer Handy-Nr. erreichbar. Die Nummer wird Ihnen auch angesagt, wenn Sie außerhalb der Öffnungszeiten in den Pfarrbüros anrufen.

Bitte bedenken Sie, dass der zuständige Priester trotzdem seinen normalen Tagesablauf hat (Gottesdienste, Tauf- Beerdigungs- oder Hochzeitsgespräche, dringende Besprechungen u.a.). Deshalb kann es sein, dass Sie auf den Anrufbeantworter sprechen müssen. Sie können innerhalb von 1-2 Stunden mit dem Rückruf rechnen und werden schnellstmöglich je nach Bedarf besucht.

SEELSORGE NOTFALL NR: 0163 8062070

Ihr Josef Alber (Pfarrer / Administrator)



KATHOLISCHER KIRCHBAU- UND FÖRDERVEREIN ST. ELISABETH E.V.

Liebe Mitglieder, liebe Spender, liebe Gemeindemitglieder!

Am 22. März 2018 wurde in der Mitgliederversammlung die nach Satzung vorgeschriebene Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Zunächst gab der Vorsitzende, Herr Meixner, einen Überblick über den Vereinsablauf der letzten 3. Jahre. Die Zahl der Mitglieder ist mit 45 ziemlich konstant geblieben. Die Zusammenlegung der fünf Kirchengemeinden zu der Großgemeinde St. Elisabeth brachte nur wenige Zugänge. Trotz alledem konnten im Kalenderjahr 2017 rund 9.500 € Einnahmen erzielt werden. Seit Vereinsgründung 1995 sind ca. 275.000,-€ eingenommen worden. Für die Innen- und Außenrenovierung der St. Elisabethkirche, für die Errichtung von Garagen und vor allem für den Umbau der Kath. Volksschule zu unserem schönen Pfarrheim konnten Zuschüsse gegeben werden. In 2015 wurde die Orgelerneuerung mit 35.000 € bezuschußt und in 2016 wurden ca. 5000 € für das Priestergrab ausgegeben.

In naher Zukunft muß die Heizung im Liobahaus erneuert werden, die Außenmauer an der Moritz-Werner-Straße muß repariert werden und die St. Elisabethkirche muß innen den Restneuanstrich erhalten. Auch an den anderen 4 Kirchen sind Erhaltungsaufwendungen erforderlich. Auch die Neubesetzung der Pfarrstelle wird Spuren hinterlassen. Für die verschiedenen Maßnahmen erhält die Gemeinde nur die Zuschüsse vom Bistum Fulda und muß den Rest selbst begleichen.

Liebe Gemeindemitglieder, sie sehen, wie wichtig unser Verein für die Großgemeinde St. Elisabeth ist. Laut Status vom 6. April 2018 beträgt das Vereinsvermögen 66.803,46 €. Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern und Spendern für ihre Beiträge.

Sodann dankte der Vorsitzende den Rechnungsprüferinnen und den Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und erklärte den Rücktritt des gesamten Vorstandes. Danach leitete Herr Albert - als Wahlvorstand gewählt - die Neuwahl des Vorstandes. Herr Albert schlug vor, den bisherigen Vorstand wieder zu wählen. Sein Vorschlag wurde angenommen und umgesetzt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Herr Heribert Meixner
stellvertr. Vorsitzender	Herr Michael Dölle
Rechnungsführerin	Frau Irmaud Buchardt (†14. April 2018)
Schriftführerin	Frau Erika Albert

Der jeweilige Pfarrer gehört kraft des Amtes dem Vorstand an.

Frau Pösel und Frau Fenner wurden wieder als Rechnungsprüferinnen bestätigt.

Der Vorsitzende, Herr Meixner, bedankte sich im Namen des Vorstandes für die Wiederwahl. Die Wahl wurde angenommen. Zum Schluß zeigte der Vorsitzende nochmals auf die vielen Aufgaben der Zukunft hin, wobei jetzt wegen der Vakanz noch keine endgültigen Angaben gemacht werden können. Der Vorstand würde sich über den Zugang von neuen Mitgliedern und Spendern sehr freuen und bittet die bisherigen Mitglieder ihre Beiträge aus dem Kalenderjahr 2017 zu begleichen. Aufnahmeanträge liegen in den Kirchen aus.

Unsere Bankverbindung lautet:

Katholischer Kirchenbau –und Förderverein St. Elisabeth e.V.
Konto Nr. 31377 bei der Sparkasse Werra – Meißner BLZ 52250030
IBAN:DE17 5225 0030 0000 0313 77 BIC: HELADEF1ESW

Vielen Dank für ihr Verständnis und in Gottes Namen in die nächsten drei Jahre.

Grüß Gott Ihre

Heribert Meixner

Vorsitzender

Josef Alber

Pfarrer und Administrator

Kinder- und Familiengottesdienste

Familiengottesdienste mit Eucharistiefeier:

Sonntag, 10. Juni um 10:30 Uhr in St. Elisabeth, mitg. vom Musikkreis

Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus:

Findet wieder nach den Ferien statt.

Firmvorbereitung 2018

Dienstag, 15. und 22. Mai Gruppe 1 um 15:30 Uhr, Gruppe 2 um 17:00 Uhr,
Freitag 18. und 25. Mai Gruppe 3 um 16:30 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth.



☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Ergänzungswahlen für die Verwaltungsräte

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes hat sich ein Fehler eingeschlichen. Richtig muss es heißen:

Der neue Kirchenverwaltungsrat in St. Elisabeth besteht aus 6 Mitglieder: Michael Dölle, Heinrich-Gerhard Darimond, Rafael Pieruschka, Helmut Rieping, Tobias Rohner und Günther Schäfer.

Ersatzmitglied: Peggy Planner.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Fronleichnam Eschwege St. Elisabeth mit Pfarrfest

Donnerstag, 31. Mai. Wir beginnen mit der Feier der Heiligen Messe in unserer Kirche St. Elisabeth um **9:30 Uhr**, daran schließt sich die **Fronleichnamprozession** an.

Danach laden wir zum Gemeindefest ein!

Für das leibliche Wohl ist auch wieder gesorgt!

Für Kinder gibt es ab 13:00 Uhr ein Kinderprogramm

Um 15:30 Uhr findet eine musikalische Aufführung unseres Musikkreises statt.

Bitte helfen Sie mit, dass es wieder ein schönes Fest der Begegnung wird!

Wir brauchen Ihre Unterstützung in folgenden Bereichen:

- ✓ Blumenspenden für unsere Altäre! Sie können Blumen spenden. Wir sind auch für eine Geldspende dankbar, die Sie im Pfarrbüro St. Elisabeth abgeben können.
- ✓ Kuchenspenden! Zur besseren Planung liegt eine Liste zum Eintragen in St. Elisabeth und der Apostelkirche aus.
- ✓ Aufbau und Abbau! Aufbau am Dienstag, 29. Mai ab 15:00 Uhr und am Mittwoch 30. Mai ab 10:00 Uhr. Abbau am Freitag, 1. Juni.
- ✓ Hilfe im Küchendienst und am Ausschank für den Donnerstag von 12:00 – 17:00 Uhr.
- ✓ Außerdem bitten wir um Spenden zur Finanzierung der Musikkapelle

Vielen Dank

Ihr Pfarrer Josef Alber (Administrator)



Gemeindefahrt nach Fritzlar

Samstag, 9. Juni (siehe auch Seite 4)



Messdiener St. Elisabeth- und Apostelkirche

Samstag, 2. Juni von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in St. Elisabeth.



Nachmittag der älteren Generation

Mittwoch, 16. Mai. Wir beginnen um 15:00 Uhr mit einer Maiandacht in der Apostelkirche.

Mittwoch, 20. Juni um 15:00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Senioren!



KFD (Katholische Frauen Deutschland)

Mittwoch, 16. Mai und 20. Juni um 15:00 Uhr.



KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung)

Wird vermeldet.



Fit fürs Leben - Fitness für Leib und Seele

Die Frauengruppe trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche. Zur Zeit können wir aufgrund Platzmangels leider keine weiteren Mitglieder aufnehmen. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindeführerin Frau Therese Borys.

Fit im Alter - Gymnastikgruppe 65+

Dienstags, 10:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche.

**Frühstück am Donnerstag St. Elisabeth**

Jeden Donnerstag im Anschluss an die 9:00 Uhr Morgenmesse (außer in den Ferien).

**Frühschoppen-Sonntag-Mittagessen St. Elisabeth**

In der Regel am 1. Sonntag im Gemeindehaus St. Elisabeth, nach vorheriger Anmeldung (bitte Aushang beachten).

**Krankenkommunion**

Einmal im Monat wird allen die Kommunion nach Hause gebracht, die aus Altersgründen oder Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Wer besucht werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt. In der Regel kommen wir in den Tagen am bzw. um den Herz-Jesu Freitag (erste Freitag im Monat!).

**Kleidersammlung / Kleidercontainer**

Tragfähige und gewaschene Kleidungsstücke können zu den üblichen Öffnungszeiten in den Kleiderkammern von der Apostelkirche und St. Elisabeth abgegeben werden. Kleidercontainer stehen bei der Kirche St. Peter, St. Antonius, Hl. Dreifaltigkeit und auf dem Parkplatz beim Liobahaus Eschwege.

**Floh-Lädchen - St. Elisabeth**

Mittwochs 10:00-13:00 Uhr

**Floh-Lädchen - Apostelkirche**

Vorübergehend geschlossen

**Kirchenchor St. Elisabeth**

Bis auf Weiteres keine Proben.

**Musikkreis der St. Elisabethgemeinde**

Montag 17:45 - 18:45 Uhr Flöten

Dienstag 19:30 Uhr Frauenschola

Freitag 16:30 - 17:15 Uhr Flöten - Gruppe I

17:15 - 18:00 Uhr Flöten - Gruppe II

Samstag 9:15 - 10:00 Uhr Flöten für Anfänger im Gemeindehaus der Apostelkirche

ERSTKOMMUNION 2018



St. Elisabeth - Eschwege



St. Nikolaus - Wanfried

IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



KFD - Dekanatstag im Pfarrheim St. Elisabeth



Palmsonntag in der Apostelkirche



Pastoralteam besucht Pfarrer Mario Kawollek



Frühling bei uns im Kindergarten St. Elisabeth

Wir haben uns nun endgültig vom Winter verabschiedet und begrüßen den Frühling.

In unseren Gruppen sprechen wir über

- * die Rückkehr der Zugvögel
- * die Jahreszeiten
- * die Tage werden länger - es ist länger hell
- * Welche Veränderungen der Natur gibt es?
- * Pflanzen und Tiere im Frühling
- * Gestaltung eines Jahreszeitenbaumes
- * Projekt Gottes SCHÖPFUNG



Zu all diesen Bereichen wird geplant und umgesetzt.

Ebenso werden unsere Blumenkübel vor dem Haus neu bepflanzt

Vater und Muttertag stehen vor der Tür. Wir wollen gemeinsam am 4. Mai mit unseren Familien wandern, rund um den Werratalsee. Ein paar Stunden gemütliches Beisammensein mit Rast am Ufer bei Schwebda. Dort gibt es Kaffee und Kuchen und einen großen Spielplatz.

Ein großer Höhepunkt für alle Kinder die im August zur Schule gehen, ist die Abschlussfahrt der Schulkinder.

Am 8. Juni verbringen wir mit einer Rangerin einen Tag am Hohen Meissner. Geführt über den Barfußpfad, Einkehr im Waldgasthaus Kupferbach und Wanderung zum Tierpark Germerode mit Tierparkrallye erleben wir einen interessanten Tag.

Aktuelles :

35 Std. Erzieherin für Integration und Sprachkita gesucht

2 freie Plätze ab 3 Jahre

vom 25. Juni bis 16. Juli haben wir Sommerferien.

Ab 17. Juli sind wir wieder im Dienst.

Ihnen allen eine gute, erholsame Zeit, mit den besten Grüßen vom St. Elisabeth Kindergarten

J. Küllmer

ST. PETER WEHRETAL-REICHENSACHSEN

Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Josef Alber möglich

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

ST. ANTONIUS - MEISSNER-ABTERODE

Bibelteilen

Wird vermeldet

☆

Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Josef Alber möglich

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

ST. NIKOLAUS-WANFRIED

Pfingstnovene

Sonntag, 13. Mai bis Samstag, 19. Mai, immer um 19:00 Uhr.

☆

Gemeindefrühstück

In der Regel am 1. Sonntag im Monat (außer in den Ferien)

☆

Seniorentanz

Dienstags 15:00 Uhr

☆

Stickkreis/ Hessenstickerei

Mittwochs 15:00 Uhr

☆

Ökumenischer Kirchenchor "Cantemus"

Dienstags 19:00 Uhr

☆

Krankenkommunion

In der Regel am ersten Freitag im Monat und nach Absprache.

☆

Messdiener

Dienstags um 17:00 Uhr in Wanfried (außer in den Ferien)

AWO	Dienstags	
15. Mai 2018	17:00	Hl. Messe
29. Mai 2018	17:00	Gottesdienst
12. Juni 2018	17:00	Hl. Messe
26. Juni 2018	17:00	Gottesdienst
Brückentor	Freitags	
22. Juni 2018	10:30	Hl. Messe
13. Juli 2018	10:30	Gottesdienst
Lindenhof	Freitags	
18. Mai 2018	16:00	Gottesdienst
Vinzenzhaus	Freitags	
18. Mai 2018	16:00	Hl. Messe
25. Mai 2018	16:00	Gottesdienst
1. Juni 2018	16:00	KEIN Gottesdienst
8. Juni 2018	16:00	Hl. Messe
15. Juni 2018	16:00	Gottesdienst
22. Juni 2018	16:00	Hl. Messe
29. Juni 2018	16:00	Gottesdienst
6. Juli 2018	16:00	Gottesdienst
Plesseblick	Montags	
4. Juni 2018	10:30	Hausandacht
2. Juni 2018	10:30	Hausandacht
Forstgartenstift	Donnerstags	(Gestaltung durch ev. und kath. Seelsorger)
14-tägig	16:00	Andacht im Gemeinschaftsraum EG
24. Mai / 07. Juni / 21. Juni / 05. Juli		
Ansprechpartner	Telefon	Seniorenheime
Diakon Stefan Schäfer	05655 / 395	Alle Seniorenheime in Eschwege und Wanfried
Gabriel Neisser	0177 / 4294967	Forstgartenstift
In dringenden seelsorgerischen Anliegen ist ein Priester des Pastoralverbundes außerhalb der Öffnungszeiten der Pfarrbüros unter folgender Nr. erreichbar:		
SEELSORGE Notfall-Handy-Nr.: 0163 / 8062070		

Montag	14. Mai.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
St. Nikolaus	19:00	Pfingstnovene
Dienstag	15. Mai.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe
St. Nikolaus	19:00	Pfingstnovene
Mittwoch	16. Mai.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
St. Nikolaus	19:00	Pfingstnovene
Donnerstag	17. Mai.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe, anschl. Maiandacht an der Fatimakapelle
St. Nikolaus	19:00	Pfingstnovene
Freitag	18. Mai.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
St. Nikolaus	19:00	Pfingstnovene
Samstag	19. Mai.	
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit		KEINE Hl. Messe
St. Nikolaus	19:00	Pfingstnovene
Sonntag	20. Mai.	Pfingstsonntag
St. Nikolaus	09:00	Hochamt
St. Elisabeth	09:30	Hochamt
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Hochamt
St. Antonius	11:00	Hochamt
St. Elisabeth	18:00	Maiandacht
Kollekte: Aktion RENOVABIS		

Montag	21. Mai.	Pfingstmontag
Hl. Dreifaltigkeit	09:00	Hochamt
Ev. Neustädter Kirche	10:30	Ökumenischer Gottesdienst
Ev. Kirche Wanfried	15:00	Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag	22. Mai.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Mittwoch	23. Mai.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	24. Mai.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe, anschl. Maiandacht an der Kapelle der Einheit
Freitag	25. Mai.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	26. Mai.	Hl. Philipp Neri
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Hochamt zum Kirchenpatrozinium
Sonntag	27. Mai.	Dreifaltigkeitssonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Hl. Familie Sontra	14:00	Verabschiedung von Pfr. Joachim Hartel
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Maiandacht
Kollekte: Druckkosten des Gemeindebriefes		

Montag	28. Mai.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	29. Mai.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	30. Mai.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	31. Mai.	Hochfest Fronleichnam
St. Elisabeth	09:30	Hochamt, anschl. Prozession und Gemeindefest
St. Nikolaus	10:30	Hochamt im Freien, anschl. Gemeindefest
Freitag	1. Jun.	Hl. Justin
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	2. Jun.	
St. Peter		KEINE HI. Messe bis Anfang September
Hl. Dreifaltigkeit		HI. Messe 14-tägig Freitags um 19:00 Uhr
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	3. Jun.	9. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
St. Antonius		HI. Messe 14-tägig Freitags um 19:00 Uhr
Kollekte: Bonifatiustag		

Montag	4. Jun.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	5. Jun.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	6. Jun.	Hl. Bonifatius
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	7. Jun.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Gebetskreis
Freitag	8. Jun.	Hochfest Heiligstes Herz Jesu
Kloster Marienheide	15:00-17:00	Beichtgelegenheit
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Rosenkranz
Hl. Dreifaltigkeit	19:00	Hochamt, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	9. Jun.	Unbeflecktes Herz Mariens
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	10. Jun.	10. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Familiengottesdienst , mitg. vom Musikkreis
Kollekte: Priesterseminar		

Montag	11. Jun.	Hl. Barnabas, Apostel
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	12. Jun.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	13. Jun.	Hl. Antonius von Padua
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	14. Jun.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	15. Jun.	
St. Antonius	18:30	Rosenkranz
St. Antonius	19:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	16. Jun.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	17. Jun.	11. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not		

Montag	18. Jun.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	19. Jun.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	20. Jun.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	21. Jun.	Hl. Aloisius Gonzaga
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	22. Jun.	
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Rosenkranz
Hl. Dreifaltigkeit	19:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	23. Jun.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse, anschl. Fahrzeugsegnung
Sonntag	24. Jun.	12. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse, anschl. Fahrzeugsegnung
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse, anschl. Fahrzeugsegnung
Kollekte: Gemeindehaushalt		

Montag	25. Jun.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	26. Jun.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	27. Jun.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	28. Jun.	Hl. Irenäus
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	29. Jun.	Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
St. Antonius	18:30	Rosenkranz
St. Antonius	19:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	30. Jun.	
St. Peter	17:00	Hochamt zum Kirchenpatrozinium
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	1. Jul.	13. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
Hitzelrode	17:00	Eucharistie im Garten der Fam. Kriescheu / Rieping
Kollekte: Weltkirche		

Montag	2. Jul.	Mariä Heimsuchung, Fest
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	3. Jul.	Hl. Thomas, Apostel
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	4. Jul.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	5. Jul.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus		KEINE HL. MESSE BIS MITTE AUGUST
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Gebetskreis
Freitag	6. Jul.	
Kloster Marienheide	15:00-17:00	Beichtgelegenheit
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Rosenkranz
Hl. Dreifaltigkeit	19:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	7. Jul.	
St. Nikolaus	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	8. Jul.	14. Sonntag im Jahreskreis
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
St. Nikolaus	10:30	Ökumenischer Gottesdienst
Kollekte: Gemeindehaushalt		

KONTAKTLISTE

St. Elisabeth Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574 Fax 05651-32495 sankt-elisabeth-eschwege @pfarrei.bistum-fulda.de	Pfr. Josef Alber, Administrator Tel. 05651-21511 Kpl. Matthias Smuda Mitarbeitender Priester	Pfarrbüro St. Elisabeth Ines Hoffmann Heidi Eisenberg Eva Berezicki Montag 9:30 - 12:00 Dienstag: geschlossen Mittwoch – Freitag 9:30 – 12:00 Uhr Pfarrbüro Zu. D. Hl. Aposteln Eva Berezicki Dienstag 9:30 - 12:00 Uhr
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege	Tel. 05651-21511 Fax 05651-951972	Therese Borys, Gemeindereferentin Judith Picard, pastorale Mitarbeiterin Stefan Schäfer, Diakon Klaus Mittenentzwei, Diakon i. R.	
St. Antonius v. Padua Steinweg 73 37290 Meißner-Abterode		Gabriel Neisser, Pastoralrassistent im Pastoralverbund	
St. Peter Untere Mühlgasse2 37287 Wehretal- Reichensachsen			
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW			
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395 Fax 05655-923844 kath.Kirche-Wanfried @t-online.de sankt-nikolaus-wanfried @pfarrei.bistum-fulda.de	Pfr. Josef Alber, Administrator Kpl. Matthias Smuda Mitarbeitender Priester Diakon Stefan Schäfer	Pfarrbüro St. Nikolaus Heidi Eisenberg Dienstag und Freitag 8:30—12:30 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE58 5225 0030 0005 0287 58 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW			
Caritasverband W-M Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018 Fax 05651-5205 Caritas.eschwege @caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete Küch	Bürozeiten: Montag - Freitag 8:00 – 12:00 Uhr und n. Vereinbarung
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0 Fax 05651-2284-111	Heimleiterin: Claudia Wille	
Krankenhaus- und Altenheimseel- sorge	Tel.: 015779510939 Tel.: 015231909573 gabriel.neisser @pastoral.bistum-fulda.de	Judith Picard Gabriel Neisser	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495	Leiterin: Claudia Sacco Stellvertretung: Jutta Küllmer	Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr
www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de			

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth – Eschwege, une St. Nikolaus - Wanfried
 Redaktion: Pfarrer Josef Alber und Eva Berezicki
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 11. Juni 2018
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen